

Onkologische Erkrankungen der großen Speicheldrüsen im Kopf/-Hals-Bereich - Was muss die DH für den täglichen Alltag wissen

Der Speichel erfüllt aus zahnmedizinischer Sicht zahlreiche wichtige Aufgaben, die im Wesentlichen zur Mundgesundheit beitragen. Dabei wird er zu 90% von den drei großen Speicheldrüsen und von zahlreichen kleinen Speicheldrüsen in der Mundhöhle gebildet. Der Speichel trägt insbesondere zur Selbstreinigung des Mundes bei und somit zur Prävention oraler Erkrankungen wie Karies und Parodontitis. Eine Besonderheit im Bereich der Speicheldrüsen sind die sehr unterschiedlichen Pathologien, die zu einer Fehlfunktion der Speichelbildung führen können. Hierbei kommt der/dem Dentalhygieniker/in eine besondere Bedeutung in der Erkennung, sowie der zahnmedizinischen Vorsorge von physiologischen und pathologischen Veränderungen in der Mundhöhle und deren Auswirkungen zu. Da Symptome einer Speicheldrüsenerkrankung sich häufig durch Schmerzen oder Schwellungen in der Wangen-/Kieferregion oder auch durch Gesichtsnervenlähmung äußern. Dies erfordert eine umfangreiche/ausreichende Kenntnis der/des Dentalhygienikers/in über die klinischen Symptome/Diagnostik und Therapien von Speicheldrüsenerkrankungen. Der Schwerpunkt dieses Vortrags liegt dabei auf den onkologischen Erkrankungen im Bereich der großen Speicheldrüsen der Kopf/ Halsregion.